

**Prof. Dr. Sabine Martschinke,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

geb. 1960, Grundschullehrerin, Promotion 1997; von 2003 bis 2007 Inhaberin des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik an der Universität Passau, seit 2007 Inhaberin des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik II, Institut für Grundschulforschung, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Arbeitsschwerpunkte: Unterrichtsforschung, Umgang mit Differenz, Leistungs- und Persönlichkeitsförderung, Professionalisierung von Lehrkräften, Übergang Kindergarten - Grundschule.

(Drittmittel-)Projekte der letzten fünf Jahre (2006-2011):

- ab September 2011: *Wissenschaftliche Schulbegleitforschung der intensiv-kooperierenden Außenklassen der Dunantschule an der Jakob-Muth-Schule Nürnberg (Projekt IKON)* (zusammen mit Prof. Dr. Bärbel Kopp).
- ab Januar 2011 (laufend): *Kognitive Aktivierung durch Lernvorgaben in kooperativen Lernphasen im Sachunterricht* (zusammen mit Prof. Dr. Bärbel Kopp).
- April 2009 – Dezember 2009: *Vom Kindergarten in die Grundschule – Übergangprojekt zur Persönlichkeitsförderung*, Förderung durch das Jugendamt der Stadt Nürnberg (Projekt des Instituts für Grundschulforschung der FAU).
- März 2009 – Juli 2009: *Chancen im regulären Leseunterricht für alle Kinder eröffnen – Wie gehen Lehrkräfte mit individuellen Lernständen und -entwicklungen im Leseunterricht der Grundschule um (Projekt CHARLIE)*, Förderung durch die Staedtler-Stiftung (zusammen mit Prof. Dr. Bärbel Kopp).
- Februar 2008 – Juli 2008: *Zielorientierungen von Grundschulkindern im Deutschunterricht* (Kooperationsstudie des Zentralinstituts für Lehr-Lernforschung ZiLL der FAU unter der Leitung von Prof. Dr. Markus Dresel in Zusammenarbeit mit dem Institut für Grundschulforschung der FAU).
- 2005-2010: *Veränderbarkeit von Orientierungen Studierender durch selbstreflexives und forschendes Lernen* (zusammen mit Prof. Dr. Bärbel Kopp).
- 2000 - 2006: *Kooperationsprojekt zur Identitätsentwicklung im Anfangsunterricht (KILIA)*. Förderung durch die DFG (zusammen mit Prof. Dr. Gisela Kammermeyer).

Betreute Abschlussarbeiten der letzten zwei Jahre (2010-2011):

5 Zulassungs- und Bachelorarbeiten, 2 Magisterarbeiten, 1 Promotion, darunter einschlägig:

- Munser-Kiefer, M. (2011). Leseförderung im Leseteam in der Grundschule – Eine Interventionsstudie zur Förderung von basaler Lesefertigkeit und (meta-)kognitiven Lesestrategien. (*Promotion; Prämiert mit dem Aloys Fischer-Grundschulforschungspreis 2011 der Kommission „Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe“ in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft DGfE*)
- Förster, S. (2010). Was ist eine gute Lehrerin? Die Einschätzung des Lehrerverhaltens von Grundschulkindern. (Magisterarbeit)
- Ganzenmüller, N. (2010). Umgang mit Heterogenität in der Grundschule – eine qualitative Analyse der Fragestellung: Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Lern- und Entwicklungsständen im Leseunterricht um? (Magisterarbeit)

Fünf antragsrelevante Publikationen der letzten fünf Jahre (2006-2011):

- Martschinke, S., Frank, A., Munser-Kiefer, M. & Kopp, B.: Anschlussfähige Förderprozesse im Bereich emotionaler, personaler und sozialer Kompetenzen: Bedeutung und Effekte einer gezielten Intervention an der Schnittstelle Kindergarten-Grundschule. Zeitschrift für Grundschulforschung. Bildung im Elementar- und Primarbereich, Jg.4, erscheint in Kürze.
- Kammermeyer, G. & Martschinke, S. (2009): Qualität im Anfangsunterricht. Ergebnisse aus der KILIA-Studie. Unterrichtswissenschaft, 35-54.
- Kopp, B. & Martschinke, S. (2011): Kinder mit deutscher und nicht-deutscher Familiensprache - Ergebnisse aus der CHARLIE-Studie zum Umgang mit migrationsbedingten Disparitäten.

Zeitschrift für Grundschulforschung. Bildung im Elementar- und Primarbereich, Jg 4, H. 2, 46-59.

Kammermeyer, G. & Martschinke, S. (2006): Selbstkonzept- und Leistungsentwicklung in der Grundschule - Ergebnisse aus der KILIA-Studie. *Empirische Pädagogik*, 20 (3), 245 - 259.

Martschinke, S. & Kammermeyer, G. (2006): Selbstkonzept, Lernfreude und Leistungsangst und ihr Zusammenspiel im Anfangsunterricht. In: Schröder-Lenzen, A. (Hrsg.). *Risikofaktoren kindlicher Entwicklung. Migration, Leistungsangst und Schulübergang*. (S. 125-139). VS Verlag für Sozialwissenschaften.